Vor der letzten Juniorwahl am HSG wurden Vertreter:innen aller Parteien, die im Bundestag sitzen, zu einer Podiumsdiskussion eingeladen. Auf dieser Podiumsdiskussion war auch ein Vertreter einer Partei, die in Teilen als gesichert rechtsextrem gilt.
Einige Schüler:innen haben Aussagen dieses Parteivertreters als rassistisch empfunden.
Bei der Wahl ist die Partei wieder in den Bundestag eingezogen.
Die Schüler:innenvertretung diskutiert nun, ob diese Partei bei der nächsten Podiumsdiskussion nicht mehr eingeladen werden sollte.

Ein ethisches Urteil bilden - Sollte die Partei bei der Podiumsdiskussion toleriert werden?

① Schritt - Was ist der Fall?
Einzelarbeit
Arbeite mögliche Ablehnungs- und Akzeptanzgründe für die Einladung der Partei heraus.

② Schritt - Was ist das Problem?
Partnerarbeit
Tauscht eure erarbeiteten Gründe aus und ergänzt sie in eurer Tabelle.
Arbeitet heraus, auf welche Werte sich die jeweiligen Gründe beziehen.

③ Schritt - Wie fällt das Urteil aus?
Gruppenarbeit
Tauscht eure bisherigen Ergebnisse aus.
Erläutert gemeinsam, welche Werte miteinander in Konflikt stehen und gewichtet sie gegeneinander.
Diskutiert, welche Werte in diesem Fall wichtiger sind als andere und warum.

Was sind Werte?
Wenn wir überlegen, ob etwas akzeptiert oder abgelehnt werden sollte, steckt dahinter immer ein bestimmter **Wert**, den wir für wichtig halten. Ein **Ablehnungs- oder Akzeptanzgrund** ist also nicht einfach nur eine Meinung, sondern beruht auf einer tieferliegenden Überzeugung.
Tipp: Bei Problemen findet ihr eine Auswahl an möglichen Werten vorn auf dem Lehrertisch

ethischer Wert	Ablehnungsgründe	Akzeptanzgründe	ethischer Wert

Angaben zu den Urhebern und Lizenzbedingungen der einzelnen Bestandteile dieses Dokuments finden Sie unter
https://www.tutory.de/entdecken/dokument/muessen-wir-alles-tolerieren

Mein Urteil - Sollte die Partei bei der Podiumsdiskussion toleriert werden?

④ **Einzelarbeit**
Formuliere ein begründetes Urteil zu der Problemfrage.
Erkläre zunächst die deiner Meinung nach wichtigsten Ablehnungs- und Akzeptanzgründe und erläutere, welche Werte hierbei in Konflikt miteinader stehen.
Nimm im Anschluss eine begründete Gewichtung der Werte vor.

Angaben zu den Urhebern und Lizenzbedingungen der einzelnen Bestandteile dieses Dokuments finden Sie unter
https://www.tutory.de/entdecken/dokument/muessen-wir-alles-tolerieren

Partnerarbeit – Ist das Toleranz?

⑤ Lies die folgenden Aussagen. Entscheide, ob sie ein Beispiel für **Toleranz** darstellen oder nicht, **begründe** deine Entscheidung.

a) „Ich mag die Musikrichtung meiner Schwester eigentlich nicht, aber ich lasse sie ihre Lieder hören, wenn wir gemeinsam im Zimmer sind."

b) „Ich bin selbst gläubig und finde es schön, wenn es in der Schule einen stillen Rückzugsraum für alle Religionen gibt."

c) „Keine Ahnung, ob die Videoüberwachung in U-Bahnhöfen was bringt. Ich selbst habe nichts zu verbergen. Sollen sie doch machen!"

Gruppenarbeit – Fallanalyse: Gründe für und gegen Toleranz

Fallbeispiel:
Im Biologieunterricht stellt ein Schüler immer wieder infrage, ob die Evolutionstheorie stimmen kann, weil seine religiöse Überzeugung eine andere ist. Die Lehrerin erlaubt ihm trotzdem, seine Meinung zu äußern, auch wenn sie anderer Ansicht ist.

⑥ Tragt in der Tabelle **Ablehnungs-** und **Akzeptanzgründe** zusammen.

Ablehnungsgründe	Akzeptanzgründe

Angaben zu den Urhebern und Lizenzbedingungen der einzelnen Bestandteile dieses Dokuments finden Sie unter
https://www.tutory.de/entdecken/dokument/muessen-wir-alles-tolerieren

⑦ **Beurteilt**, ob die Lehrerin die Meinungsäußerung des Schülers tolerieren sollte oder nicht.

Wie schreibe ich ein Urteil?

Ein Urteil erfordert immer Begründungen. Bei euren Begründungen könnt ihr euch auf universelle **Werte** oder **Prinzipien** beziehen (z. B. Meinungsfreiheit, Gleichberechtigung, Recht auf Diskriminierungsfreiheit).

Formulierungshilfen für die Urteilsformulierung:

„Meiner Meinung nach sollte …, weil …“

„
Ich finde, dass … nicht toleriert werden sollte, da …“

„Obwohl ich persönlich … ablehne, spricht folgendes für eine Toleranz: …“

„Ich denke, in diesem Fall überwiegen die Gründe für/gegen eine Toleranz, weil …“

Angaben zu den Urhebern und Lizenzbedingungen der einzelnen Bestandteile dieses Dokuments finden Sie unter
https://www.tutory.de/entdecken/dokument/muessen-wir-alles-tolerieren

Einzelarbeit – Das Toleranz-Paradoxon: Karl Popper

> *„Wenn wir nicht bereit sind, eine tolerante Gesellschaftsordnung gegen die Angriffe der Intoleranz zu verteidigen, dann werden die Toleranten vernichtet – und mit ihnen die Toleranz."*
>
> Karl Popper

⑧ **Erkläre** mit eigenen Worten, was Karl Popper mit dem sogenannten Toleranzparadoxon meint (2–3 Sätze)

Formulierungshilfen:*

„Popper warnt davor, dass …"
„Wenn man auch intolerante Meinungen toleriert, dann …"
„Das Paradoxon besteht darin, dass …"
„Popper meint, dass eine tolerante Gesellschaft … schützen muss, auch wenn …"

⑨ **Nimm begründet Stellung:**
Findest du es gerechtfertigt, bestimmten Meinungen oder Gruppen in einer Demokratie keine Toleranz entgegenzubringen? Begründe deine Sichtweise mit einem **Beispiel**.

Formulierungshilfen:**

„Ich finde, dass … nicht toleriert werden sollte, weil …"
„In einer Demokratie muss … gelten. Deshalb …"
„Ein Beispiel dafür ist …, weil …"

Angaben zu den Urhebern und Lizenzbedingungen der einzelnen Bestandteile dieses Dokuments finden Sie unter
https://www.tutory.de/entdecken/dokument/muessen-wir-alles-tolerieren